

Eine Collage zum Jahreswechsel

Bremen – Alle Jahre wieder, wenn Weihnachtsfest und Silvester nahen, organisiert **Corona Unger** in ihrer Galerie an der Georg-Gröning-Straße in Schwachhausen eine „Collage der Künste zum Jahreswechsel“. Malerei und Skulptur, Objekt und Zeichnung: künstlerische Vielfalt prägt diese Ausstellung, die bis zum 26. Januar 2020 zu sehen sein wird.

„Im facettenreichen Zusammenspiel von figurativem und ungegenständlichem Kunstschaffen setzen wir die Tradition einer aktuellen, umfangreichen Präsentation des Galerieprogramms zum Jahreswechsel fort – ebenso wie die inspirierende Begegnung mit Werken der diesjährigen Gastkünstler“, so Unger.

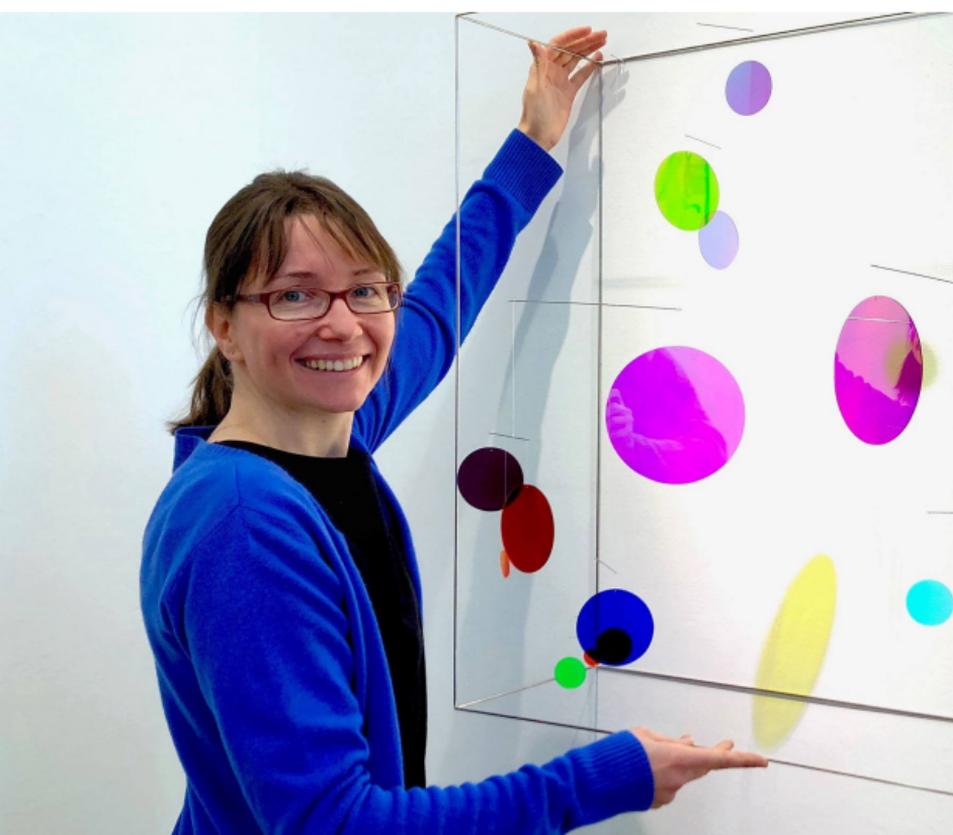
Und weiter: „In Karnevalsgegenden ist der Februar die liebste ‚zusätzliche‘ Jahreszeit. Für mich ist es der Advent mit Lichterketten und leuchtenden Sternen, funkelnden Kugeln, süßen Gerüchen und einem ganzen Galeriehaus voll neuer Kunstwerke, die ebenso in allen Farben strahlen – verbunden mit vorweihnachtlicher Stimmung und vielen lieben Gästen. Wir freuen uns auf schöne, kunstreiche Adventsstunden.“

Die Gastkünstler, das sind **Nikola Dimitrov**, **Holger Fitterer** und **Rosali Schweizer**. Ihre Arbeiten ergänzen die Werke von 25 Galeriekünstlern, die sich über sämtliche Etagen des Galeriehauses verteilen. In Dimitrovs Bildern finden sich „vielfältig modulierte Farbklänge – verwoben in harmonischen Kompositionen eines Malers, der zugleich Pianist ist“, so die Galeristin.

Und weiter: „Fitterer malt mit breitem Pinsel, dessen Spuren in lasierend zarten, aber auch dichten Farbbahnen neben- und übereinander liegen. Die ruhigen, gestischen Flächen definieren die Tiefendimension der Gemälde, indem sie eine Illusion von Zwischenräumen und Durchblicken schaffen.“

Rosali Schweizers „filigrane Konstruktionen“ setzt derweil „bereits ein leichter Luftzug in Bewegung“. Unger beschreibt Schweizers Werke so: „Lautlos schwebende Elemente aus farbintensivem Acrylglass scheinen vom Gewicht der Schwerkraft befreit.“

Am Donnerstag, 19. Dezember, beginnt um 18 Uhr ein abendlicher Rundgang durch die „Collage der Künste“. Die Galerie öffnet mittwochs und freitags in der Zeit von 14 bis 18.30 Uhr, donnerstags von 10 bis 14 und 16 bis 20 Uhr sowie sonnabends von 11 bis 14 Uhr. **THOMAS KUZAJ**



Galeristin Corona Unger bei der Vorbereitung ihrer „Collage der Künste“.